

Musik und Theater

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **49 (1976)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Musik und Theater

Engadiner Konzert-Wochen Sommer 1976

Der Oberengadiner Kurverein veranstaltet vom 10. Juli bis 13. August die 36. Internationalen Kammermusikfestspiele. In Sils i. E., Silvaplana, St. Moritz, Pontresina, Celerina, Samedan, La Punt-Chamues-ch, Zuoz und Bad Scuol-Tarasp-Vulpera kommen 20 Konzerte zur Aufführung. Unter anderen wirken an den Festspielen mit: der Kammerchor Oberengadin, das Glarner Musikkollegium, das Trio Heinz Holliger, das Berner Streichquartett, das Münchner Kammerorchester, das Münchner Streichtrio und die Festival Strings Luzern.

41. Musikwoche Braunwald 1976

Musik nicht nur zu konsumieren, sondern intensiv und aktiv zu erleben ist die Idee, die auch dieses Jahr die Braunwalder Musikwoche prägt. Vom 11. bis 18. Juli finden im Hotel Bellevue sechs öffentliche Konzerte, sieben Kuranlässe sowie ein Musikkurs mit Referaten unter dem Thema «Der Komponist in seinem Lebensumkreis» statt. Die musikalischen Interpretationen werden somit durch Vorträge, Diskussionen und Musikdemonstrationen ergänzt und wesentlich erweitert. Der Streicher-Kurs für fortgeschrittene Laien gilt der Erarbeitung musikalischer Kunstwerke.

«Heure musicale de Champex»

Zum 15. Mal veranstaltet der Walliser Kurort Champex – in 4 Konzerten am 10., 20., 23. und 27. Juli in der Chapelle des Arolles – die zur Tradition gewordene «Heure musicale de Champex». Leiter ist der Gründer und Oboist Hubert Fauquex; weiter spielen der Clavecinist und Organist André Luy, der Pianist Roger Aubert und der Violinist Pierre Moeckli mit seinem Quartett. Die Aufführungen werden später in Verbier (14., 18. Juli und 11. August), Le Châble (24. Juli) und Bourg-St-Pierre (15. August) zum Teil wiederholt.

Englische Orgel- und Kammermusik in Arosa

Die 10. Internationale Orgel- und Kammermusikwoche Arosa widmet sich – unter der Leitung des Aroser Organisten Hannes Meyer, des Musikologie-Professors Ernst Lichtenhahn (Universitäten Neuenburg und Basel), des Münchner Kantors und Organisten Franz Scheuerer und des Londoner Dozenten Graham Smallbone (Eaton College) – vom 14. bis 22. Juli in Kursarbeit und Ensemblespiel englischer Orgel- und Kammermusik. Kursthemen sind: Technologie des Übens, Vaughan Williams und Benjamin Britten, Ensemble- und Orgelfassung, Orgelkonzerte, Vorstellung einer englischen Musikschule, Ensemble- und Chorsingen. Die Orgelkonzerte stehen auch Nichtkursteilnehmern offen.

«Doctor Faustus» im Schlosspark Oberhofen

Im Park des aus dem 12. Jahrhundert stammenden und als Museum eingerichteten Schlosses Oberhofen am Thunersee wird diesen Sommer in 12 Freilichtaufführungen die Mundartfassung des alten Spiels vom «Doctor Faustus» von Christopher Marlowe (1564–1591) durch die Oberländer Kammerbühne zur Darstellung

gebracht. Dieses älteste «Faust»-Drama des bedeutenden Vorläufers Shakespeares in der englischen Dramatik, das auch Goethes «Faust» als Vorlage gedient hat, eröffnet die Schlosspark-Spielserie am 30. Juli und gelangt dann, bei schönem Wetter am 2., 4., 7., 9., 11., 14., 16., 18., 21., 23. und 25. August zu weiteren Aufführungen.

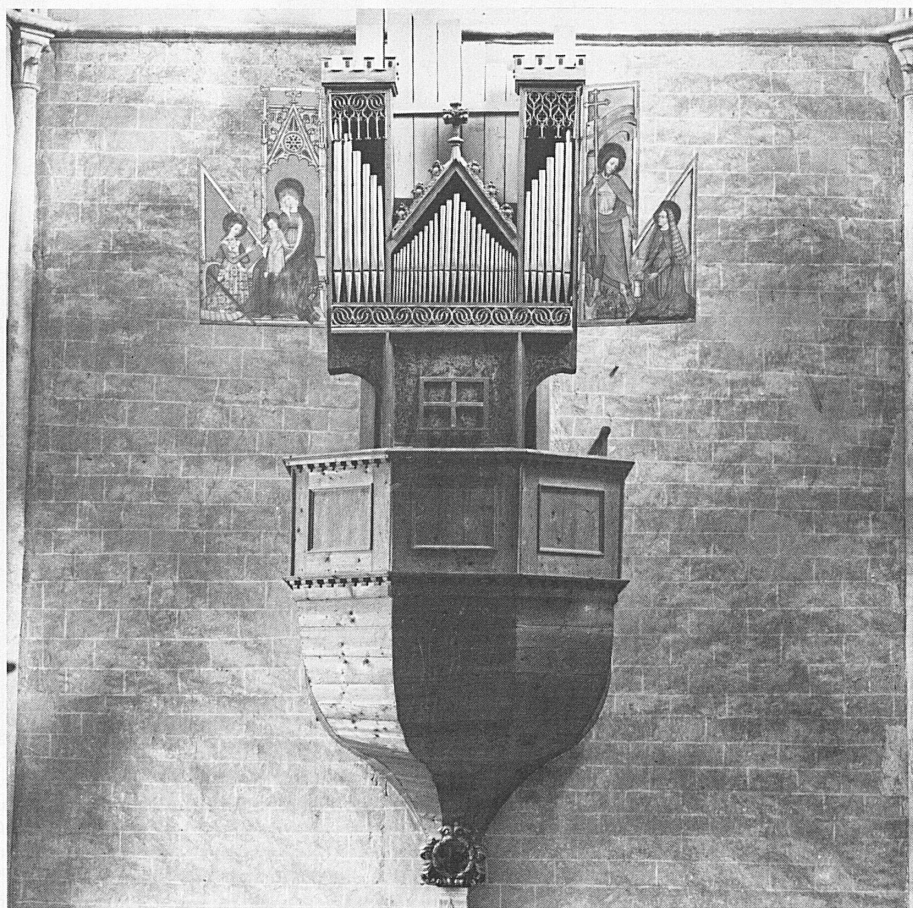
Wiederaufnahme der Altdorfer Tellspiele

Die Altdorfer Tellspiele, die von 1899 bis 1913 im alten, 1915 abgebrochenen und dann, seit Mitte 1925, im neuerstellten Tellspielhaus zur Aufführung gelangten, werden nach mehrjährigem Unterbruch, im renovierten Haus wieder aufgenommen. So wird am Sonntag, 25. Juli, um 14 Uhr mit der festlichen Premiere die neue Spielzeit eröffnet, die zwischen dem 30. Juli und dem 17. September jeweils am Freitag um 20 Uhr und am Sonntag um 14 Uhr Schillers «Wilhelm Tell», neu inszeniert von Erwin Kohlund, mit Bühnenbild von Max Röthlisberger, über die

Bühne gehen lässt. Der Tellspiel-Sommer verheisst ausserdem folgende Ausstellungen: «Die Geschichte der Tellspiele Altdorf» (Schloss A Pro, Seedorf), «Die Urschweiz heute» (alte Kirche Flüelen), «Die Ausstrahlung der Tell-Idee in die weite Welt» (Tell-Museum Bürglen), «Tell-Spielereien, eine Ausstellung mit Tell-Karikaturen» (Kellertheater im Vogelsang, Altdorf), Kunstaussstellung «Ernst Stückelberg, Schöpfer eines nationalen Symbols» (Fremdenspital Altdorf).

Schlossspiele Spiez

Auf der Barockterrasse des Schlosses Spiez wird am 30. Juli als Freilichtspiel die Premiere von Max Frischs Komödie «Don Juan oder die Liebe zur Geometrie» unter der Regie von Wolfgang Beigel aufgeführt. Dieser 17. Inszenierung der Spiezer Schlossspiele werden dann je an den vier Dienstagen, Donnerstagen und Samstagen im August 12 weitere Aufführungen des ironischen Lustspiels folgen. Als Bühne dient die Freitreppe des Spiezer Schlosses.



Sitten: Die älteste spielbare Orgel der Welt

Die aus dem 8. Jahrhundert stammende Basilika von Valère in Sitten birgt die älteste spielbare Orgel der Welt, die bereits in den Chroniken von 1390 Erwähnung findet. Am 7. Festival alter Orgelmusik wird dieses Prunkstück, unter Leitung von Maurice Wenger, an 6 Samstagnach-

mittags-Konzerten zum Erklängen gebracht. Am 17. Juli ist der Organist Markku Kotala und an den folgenden Samstagen bis 21. August sind John Searchfield, Bram Beekman, Grazia Salvatori, Jan Valach und Edwin Peter an der Orgel zu hören.